



# Bundeswehr

## Wir. Dienen. Deutschland.

**Ich bin iM EINSatz: „Es ist packend zu sehen, wie sich politische Strukturen entwickeln“**

Mazar-e Sharif, 12.06.2014.

Von Afrika bis zum Kosovo, auf zwei Weltmeeren und in Afghanistan: In sechzehn Einsatzgebieten leisten deutsche Soldaten täglich ihren Dienst. Doch was tun sie genau vor Ort? Was ist ihre spezielle Aufgabe? Was bewegt sie, was treibt sie an? In der Serie „Mein Einsatz“ stellen wir einige von ihnen ganz persönlich vor.



Hauptmann Tilman E. – Koordinator Wahlbeobachtung in Afghanistan (Quelle: Bundeswehr/PAO MeS)

Ich bin Hauptmann der Reserve Tilman E., und 50 Jahre alt. Nach meiner Zeit in leitenden Funktionen von Profi-Sportunternehmen und Sportvereinen, unter anderem in den USA und Katar, machte ich mich als Unternehmensberater -Business und Sport- selbstständig. Durch meine internationalen Erfahrungen in den Bereichen Geschichte, Politikwissenschaft, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit bin ich seit 2010 als Reservist im Bereich der Zivil-Militärischen-Zusammenarbeit eingesetzt. Dies ist mein erster Einsatz in Afghanistan.

### **Das ist meine Aufgabe im Einsatz.**



Der Weg führt über viele Gespräche (Quelle: Bundeswehr/PAO MeS).

Im Hauptquartier des Regionalkommandos Nord koordiniere ich die Wahlbeobachtungsabteilung im Bereich der Zivil-Militärischen-Zusammenarbeit. In dieser Funktion fasse ich alle Erkenntnisse über die afghanischen Wahlvorbereitungen in Nordafghanistan zusammen, erstelle dazu eine Analyse und bereite für meine Vorgesetzten und den Kommandeur des Regionalkommandos Nord Bewertungen und Empfehlungen vor.

Es bereitet mir Freude, im direkten Kontakt mit den örtlichen Wahlorganisatoren, internationalen Organisationen und mit den zivilen Wahlbeobachtern in den umliegenden Distrikten, Erkenntnisse zu diesen Themen aus erster Hand zu gewinnen.

### **Das macht meine Tätigkeit hier besonders.**

Erstmals in meinem 25-jährigen Berufsleben verdiene ich meinen Lebensunterhalt mit den Inhalten, die ich tatsächlich auch einmal studiert habe. Beruflich bin ich erst in die Wirtschaft und dann in den Profi-Sport gewechselt. Nach Erfahrungen aus mehreren US-Präsidentenwahlen ist es packend zu sehen, wie sich junge politische Strukturen entwickeln.

Nachdem ich viele Jahre lang mit meinen Spielern und Cheerleadern viele Betreuungsveranstaltungen in Afghanistan ermöglicht habe, bin ich stolz darauf, jetzt auch mal auf der Seite der Empfänger von solchen Maßnahmen zu stehen.

**Das vermisse ich hier am meisten.**



Ein ganz besonderer Geburtstagsgruß zum 50. - Der stellvertretende Kommandeur des deutschen Einsatzkontingentes, Brigadegeneral Gante gratuliert (Quelle: Bundeswehr/PAO MeS).

Bislang vermisse ich meine Familie, die Möglichkeit Football-Spiele live im Stadion zu erleben, die große Party zu meinem 50. Geburtstag und den rheinischen Karneval in Köln. Aber sonst ist eigentlich fast alles gegeben: engagierte und inspirierende Gespräche zu Sachthemen, ein tolles Arbeitsklima, ein eindrucksvoller Gebirgsblick und die Aussicht auf viele packende Ereignisse rund um die Wahlen.

**Das sind meine Pläne, meine Wünsche und Grüße.**

Ich freue mich auf einen Spätsommerurlaub in Italien, Sommerabende auf meiner Terrasse mit Blick über Frankfurt und auf zahlreiche Kajak-Fahrten.

Ich grüße die Kameraden im Zentrum für Zivil-Militärische Zusammenarbeit der Bundeswehr in Nienburg und die sogenannten „CIMIC-Ausland-Reservisten“ im Landeskommmando Baden-Württemberg in Stuttgart.

...Ende/